

# Römer ziehen durch Kumpfmühl

Passend zum Welterbetag wurden drei Schautafeln zur historischen Vergangenheit des Stadtteils vorgestellt

Von Nils Mayer

**Regensburg.** „Wann kommen endlich die Römer, Mama?“ Immer wieder stellte die dreijährige Isabella diese Frage an ihre Mutter. Plötzlich durchdringt eine laute Stimme die Stille im Pfarrsaal der St.-Wolfgang-Kirche: „Salvete Milites“, ertönte es aus dem hinteren Teil des Raumes. Und dann kommen sie – die Römer. In detailgetreuen Rüstungen und Gewändern stellen sich die rund ein Dutzend Legionäre, Soldaten und römisch gekleideten Frauen vor den Besuchern auf.

Dabei handelte es sich nicht um Zeitreisende, sondern um Darsteller der Reenactmentgruppen Legio III Pia Fidelis und Italica Antoniniana. Der Geschichts- und Kulturverein Regensburg-Kumpfmühl e.V. feierte am Samstagmittag das Welterbe Donaulimes und die römische Vergangenheit Kumpfmühls, anlässlich des Welterbetags am zweiten Juni. „Es freut mich sehr, dass ihr so zahlreich gekommen seid, obwohl wir einen Teil des Programms wegen dem schlechten Wetter streichen mussten“, begrüßte Rainer Girg, erster Vorsitzender des Vereins, alle Anwesenden.

## Gelungenes Projekt

„Die Geschichte Kumpfmühls geht vermutlich bis in das Jahr 79 vor Christus zurück, als die Römer hier erstmals ein Kastell bauten“, erläuterte Girg den historischen Kontext. Die römische Vergangenheit des Stadtteils werde in Zukunft durch insgesamt drei Schautafeln sichtbar gemacht. Diese seien ein Gemeinschaftsprojekt des Geschichts- und Kulturvereins, der Stadt, des Bayerischen Landesamtes für



Detailgetreue Rüstungen und Gewänder waren beim Festakt zu sehen.

Fotos: Nils Mayer



Die neuen Schautafeln wurden von Vertretern des Geschichts- und Kulturvereins und der Stadt präsentiert.

Denkmalpflege und des Stadtheimatpflegers. „Es war viel Arbeit, aber wir haben's hingekriegt“, resümierte Girg.

Für Interessierte stehen die Tafeln vor dem Salettl im Karl-Bauer-Park, beim Behnerkeller in der Bischof-Wittmann-



Antike Utensilien für die Weihezeremonie

Straße und in der Kumpfmühler Straße beim Bürgerheim bereit für eine kleine Geschichtslektion.

## Unis Regensburg und Zagreb sind Partner

**Regensburg.** Die Universität Regensburg hat eine Partnerschaft mit der Universität Zagreb geschlossen. Als transnationale Drehscheibe pflegt die Uni Regensburg ein vielfältiges Netzwerk an internationalen Kontakten mit über 350 Universitäten weltweit. Daraus ergeben sich auch Kooperationen in Forschung und Lehre. In besonderen Fällen werden solche Kooperationen seit 2023 als sogenannte Strategische Partnerschaften gestaltet – langfristig und nachhaltig angelegte Kooperationen auf der Basis gemeinsam formulierter strategischer Ziele. Derartige Partnerschaften sind direkt an die Universitätsleitungen angehängt. Gemeinsame Projekte werden finanziell unterstützt. „Neben der Universität Clermont-Auvergne aus Regens-



Zufriedene Gesichter waren beim Besuch der Delegation der Universität Zagreb zu sehen. Foto: Julia Dragan/Universität Regensburg

burgs französischer Partnerstadt Clermont-Ferrand sowie der tschechischen Masaryk-Universität Brno erweitern wir diesen Kreis besonders enger Partneruniversitäten nun um die Universität Zagreb“, sagte der Regensburger Universitätspräsident Udo Hebel. Das Ab-

kommen wurde im Rahmen einer feierlichen Zeremonie unterzeichnet. Im März 2023 wurde in der kroatischen Hauptstadt ein gemeinsames Zentrum für Deutschland- und Europastudien gegründet. Im Juli 2023 wurde in Regensburg das Croaticum eröffnet.

## Kinder-Uni startet wieder

**Regensburg.** Eintauchen in die Welt der Wissenschaft – das ermöglicht die Reihe „Universität für Kinder“. Morgen um 17 Uhr startet das Angebot an der Universität Regensburg für 8- bis 13-Jährige im Audimax.

Für die jungen Besucher der „Universität für Kinder“ beginnt damit das Sommersemester. Jeweils dienstags von 17 bis 17.45 Uhr präsentieren dabei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Regensburg, der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg und Infineon Technologies ihren Forschungsschwerpunkt kompakt, kurzweilig und kindgerecht. Der letzte Vortrag am 9. Juli 2023 findet von 14 bis 14.45 Uhr statt.

Die Organisatorinnen Angela Enders und Susanne Gebau-

er haben ein spannendes Programm zusammengestellt. Den Anfang machen morgen Arne Dittmer, Professor für Didaktik der Biologie an der Universität Regensburg, und Christina Ehras, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Educational Data Science, mit der Frage: „Wieso, weshalb, warum – Gibt es auf alle Fragen eine Antwort?“ In der Vorlesung werden die beiden darüber nachdenken, was Wissen eigentlich ist und ob es tatsächlich immer mehr wird.

Vor der ersten Veranstaltung erhalten alle Besucher einen eigenen Studierenden-Ausweis. Um eine Anmeldung wird gebeten unter „Universität für Kinder“: <https://www.uni-regensburg.de/veranstaltungen/universitaet-kinder/anmeldung/index.html>

## Behinderungen im Cranachweg

**Regensburg.** Die R-KOM, der regionale Telekommunikationsanbieter aus Regensburg, verlegt im Auftrag der Stadt Regensburg in Königswiesen Glasfaserkabel für Highspeed-Internet und bietet in diesem Zug Internet-, TV- und Telefonartefare aus dem entstehenden, schnelleren Netz an. Heute startet die Partnerfirma Elektro Weigl mit den Bauarbeiten, um insgesamt zwölf Gebäude ans Glasfaser-Internet anzuschließen. Insgesamt können von dem Angebot laut R-KOM knapp 73 Wohn- und Gewerbeeinheiten profitieren.

Bei den betroffenen Straßen handelt es sich um den Cranachweg und Teile der Dr.-Gessler-Straße. Dort werden die Glasfaserkabel verlegt. Im Zuge der Baumaßnahmen wird es demnach zu halbseitigen Straßensperrungen im Bereich des Cranachwegs kommen.

## KULTURTIPPS

### Märchenhaftes Theaterstück Rusalka

**Regensburg.** Ein lyrisches Märchen von Antonín Dvořák: Die Wassernixe Rusalka ist unsterblich in einen Menschen verliebt und bereit, für ihre Liebe das gewohnte Umfeld zu verlassen und in die fremde Welt der Menschheit einzutreten. Doch der Verlust ihrer Stimme macht sie zur Außenseiterin und bald muss sie ein großes Opfer bringen. Mit dem Stück „Rusalka“ zeigt das Theater am Bismarckplatz eine der bekanntesten tschechischen Opern. Die Vorstellung findet am 8. Juni um 19.30 Uhr statt, Karten gibt es online.

### Rocko Schamoni im Ostentor-Kino

**Regensburg.** Mit dem neuen Roman „Pudels Kern“ lieferte Rocko Schamoni die langersehnte Fortsetzung des Klassikers „Dorfpunk“ und zeichnet ein Bild der Jahre des Hamburger Punks. Am 6. Juni um 20.30 Uhr finde die Lesung im Ostentor-Kino statt. Tickets und weitere Informationen gibt es unter [vivenu.com](http://vivenu.com).

### „Ich habe mir gerade noch gefehlt“

**Regensburg.** Original? Kopie? Wahrheit? Fake? Im neuen Stück von Daniel Helfrich wird undurchsichtig, was gespielt wird, geschweige denn von wem. So parodiert der Schauspieler täuschend echt sich selbst und erweckt den Eindruck, auch optisch sich selbst zu kopieren. Das Stück ist eine herrlich skurrile Hommage an das Ich in jedem von uns. Die Aufführung findet am 6. Juni um 19.30 Uhr in der Stadt-Theater Kleinkunstabtunde statt, Tickets gibt es unter [statt-theater.de](http://statt-theater.de).

## ANZEIGE

### ANKAUF & VERKAUF VON GOLD & SILBER

PLATIN, PALLADIUM, ZINN, LUXUSUHREN, BESTECK, SCHMUCK



KEIN  
TERMIN  
NÖTIG

### WIR KAUFEN:

Bruchgold, Barren, Münzen,  
Zahngold (auch mit Zähnen),  
Uhren, Taschenuhren,  
Silberbesteck, Schmuck,  
Brillanten, Diamanten uvm.

AUSZAHLUNG  
SOFORT IN BAR  
oder per Banküberweisung.

Regensburg – Furtmayrstr. 47, 93053 Regensburg

☎ 0941 461 709 77 ✉ [info@vio-gold.de](mailto:info@vio-gold.de)

Mo bis Fr 9.30 - 18.00 Uhr und Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Straubing – Fraunhoferstr. 17, 94315 Straubing

☎ 09421 188 75 34 ✉ [info@vio-gold.de](mailto:info@vio-gold.de)

Mo bis Fr 10.00 - 18.00 Uhr und Sa 10.00 - 17.00 Uhr

**VG VIO GOLD**  
EDELMETALLE

[WWW.VIO-GOLD.DE](http://WWW.VIO-GOLD.DE)

ZERTIFIZIERTER GOLDANKÄUFER

SEIT 15 JAHREN IHR REGIONALER EDELMETALLHÄNDLER IN OSTBAYERN